„Cannabis – quo vadis“-Moderator:innen-Schulung

„Cannabis – quo vadis?“-Moderator:innen-Schulung für Schulsozialarbeiter:innen, Lehrkräfte und Fachkräfte in der Prävention.

Ziel der Schulung ist es, Sie zu Moderator:innen auszubilden, sodass Sie den Cannabispräventionsworkshop „Cannabis – quo vadis?“ eigenständig durchführen können.

Wie profitieren Sie als Präventionsfachkraft von der Schulung?

- Der hohe Bedarf an universeller Cannabisprävention an Schulen kann in Ihrer Region gedeckt werden. Es finden nicht nur punktuelle Workshops mit einzelnen Schulklassen statt, sondern ganze Klassenstufen können einheitlich bedient werden.
- Als Teil des bundesweiten „Cannabis-quo vadis?“-Netzwerks erhalten Sie aktuelle relevante Zahlen zur Thematik und werden fortlaufend über Neuigkeiten informiert.
- Als geschulte Fachkraft erhalten Sie einen Zugang zum internen Bereich der Villa Schöpflin für „Cannabis – quo vadis?“. Dort erhalten Sie weitere Materialien zur Cannabisprävention.

Inhalte der Schulung

- Vorstellung des „Cannabis – quo vadis?“-Konzepts
- Basisinformationen zum nichtmedizinischen Cannabiskonsum
- Durchlaufen aller Etappen des Präventionsworkshops „Cannabis – quo vadis?“
- Implementierung des Workshops in Ihrer Region

Für die eigene Durchführung des Cannabispräventionsworkshops wird eine **„Cannabis – quo vadis?“- Methodenbox** benötigt. Auch diese erhalten Sie nach erfolgreichem Abschluss der Schulung Dank der Förderung durch Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit **kostenfrei.**
Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat.

Gefördert von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit:

BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Fachstelle Sucht im Kirchenkreis Verden